

## **Während und nach dem Kurs**

### **Nachbetreuung, Praxistransfer**

Die Nachbetreuung und der Praxistransfer sind wichtige Bestandteile des Kurses. Die meisten Kurse enden dann, wenn die Kursteilnehmenden den Kursraum verlassen. Was kommt danach? Die meisten Teilnehmenden setzen Teile des Gelernten an ihrem Arbeitsplatz um, sie haben Fragen zum einen oder anderen Thema. Wer unterstützt sie?

Die Hilfefunktion wird in jedem Kurs gezeigt, nur hilft sie in dringenden Fällen nicht immer weiter. Oder die Schwierigkeit liegt darin, dass das Suchwort, das sie eingeben vom Programm nicht erkannt wird und deshalb keine brauchbare Lösung erscheint. Gerade hier setze ich an, indem ich je nach Kurs die gewünschte Unterstützung vor Ort anbiete.

Den Praxistransfer unterstütze ich, indem ich am Ende des Kurses den Teilnehmenden einen Auftrag erteile, wo sie das Gelernte in ihrem Arbeitsumfeld umsetzen können. Das Thema wählen sie selbst. Durch Kontrolle und Feedback lernen die Teilnehmenden, sich über wichtige Punkte nochmals Gedanken zu machen.

Oft erfahre ich von Kursteilnehmenden, dass sie den gleichen Kurs bereits zum zweiten oder dritten Mal besuchen, weil sie das Gelernte in der Praxis nicht anwenden konnten. Achten Sie deshalb darauf, wenn Sie sich an den Kurs anmelden, dass Sie auch prüfen, ob Sie das Gelernte in der Praxis anwenden können.

### **Methoden**

Damit der Kurs lebendig ist und die Teilnehmenden aktiv mitwirken können, achte ich auf den Einsatz verschiedener Methoden und Medien. Nicht jede Person lernt gleich. Die einen bevorzugen Bilder, andere möchten Bewegung im Kurs, dritte lieben Einzelarbeiten. In jedem Kurs lege ich Wert auf einen guten Mix verschiedener Methoden.

### **Praxisbeispiele**

Die Praxisbeispiele werden vor jedem Kurs überarbeitet und den Aktualitäten und der Zielgruppe angepasst. Dies beeinflusst wiederum den Kurs, damit das Gelernte einfacher in die Praxis umgesetzt werden kann.

### **Feedback**

Jeder Kurs endet mit dem Ausfüllen des Fragebogens zum Kurs. Einige denken vielleicht „nicht schon wieder diese Fragen“ – doch nur so kann ich meine Kurse stets den Anforderungen der Teilnehmenden anpassen. Nicht nur am Ende des Kurses auch während des Kurses frage ich die momentane Stimmung ab.